



BÜRGERGEMEINDE CHAM

BÜRGERGEMEINDE - VERSAMMLUNG

PROTOKOLL DER VERSAMMLUNG VOM
DIENSTAG, 18. JUNI 2002, 20.00 UHR
IM RESTAURANT KREUZ IN CHAM

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 29. Januar 2002.
 2. Bauabrechnung zur Sanierung des Wirtschaftsgebäudes. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
 3. Rechnung für das Jahr 2001 der Bürgergemeinde.
Bericht und Antrag des Bürgerrates und der Rechnungsprüfungskommission.
 4. Einbürgerungsgesuche Morgenegg Patrick, Mattenstrasse 8, 6330 Cham; Boban Milena, Langackerstrasse 12, 6330 Cham; Ramic Eljub, Untermühlestrasse 34c, 6330 Cham; Ramic Fejzo & Familie, Untermühlestrasse 34c, 6330 Cham; Sivakumar Subajini, Zugerstrasse 68, 6330 Cham; Ük Ertugrul & Familie, Röhrliberg 22, 6330 Cham. Bericht und Antrag des Bürgerrates.
 5. Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat:
 - a) von Schweizer Bürgern durch den Bürgerrat, gemäss §§ 9 und 13 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes.
 - b) von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation durch den Bürgerrat, gemäss §§ 11 und 16 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes.
-

Anwesend sind 61 Bürgerinnen und Bürger.

Entschuldigt haben sich Regierungsrätin Ruth Schwerzmann, Jörg Gretener, Präsident der RPK, Urs Schwerzmann, Gemeinderätin Claudia Bourquin, Ehrenbürger Heinrich Baumgartner, alt Bürgerrat Willi Baumgartner, Doris und Peter Büel, Anita Haller-Wullschleger, Maria Baumgartner, Erna und Gerd Hörning, Josef und Doris Greter, Bruno und Irma Rüttimann, Frieda Waldispühl, Hans Renggli.

Vorsitz: Bürgerpräsident Franz Heggli

Protokoll: Bürgerschreiber Thomas Gretener

Zu **Stimmenzähler** werden gewählt: Alois Hausheer, Bürgerweibel, und Rita Rüttimann.

Motionen werden keine gestellt.

Bürgerpräsident Franz **Heggli** begrüsst die Anwesenden, insbesondere jene, die zum ersten Mal an einer Versammlung teilnehmen und freut sich, dass trotz der grossen Hitze so viele Stimmberechtigte den Weg ins «Kreuz» gefunden haben. Er gibt die Traktandenliste bekannt und stellt fest, dass die Vorlage an die Stimmberechtigten fristgerecht eingetroffen ist und dass die Versammlung fristgerecht zwei Mal im Amtsblatt des Kantons Zug publiziert worden ist. Der Bürgerpräsident macht auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich des Stimmrechts aufmerksam.

1. Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 29. Januar 2002

Das ausführliche Protokoll der Versammlung vom 29. Januar 2002 lag öffentlich auf, und es gingen keine Einwände dagegen ein. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Bauabrechnung zur Sanierung des Wirtschaftsgebäudes

Liegenschaftsverwalter Othmar Werder blickt auf eine gelungene Renovation des Wirtschaftsgebäudes zurück, in welchem heute vier Arztpraxen untergebracht sind. Bereits wurde auf das Haus eine Abschreibung von 52'801 Franken getätigt. Er dankt alt Bürgerrat Gusti Hausheer, welcher das Geschäft während seiner Amtszeit betreute, sowie dem Architekturbüro Erich Weber, für die fachgerechte Ausführung der Arbeiten. Die Kosten der Renovation schliessen rund 127'000 Franken unter den budgetierten Kosten von 1,18 Millionen Franken ab. Auch Bürgerpräsident Franz Heggli freut sich über die gelungene Renovation und bedankt sich ebenfalls bei Gusti Hausheer für die einwandfreie Arbeit. Zur Bauabrechnung werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Bauabrechnung zur Sanierung des Wirtschaftsgebäudes.

3. Rechnung für das Jahr 2001 der Bürgergemeinde

Der Finanzverwalter der Bürgergemeinde, Bürgerrat Bruno Besmer, kommentiert und erläutert die Rechnung 2001 der Bürgergemeinde. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1'604'887.80 Franken ab. Der Voranschlag rechnete mit einem Ertragsüberschuss von 6100 Franken. Diese Ergebnisverbesserung von rund 1'600'000 Franken ist vor allem auf einen Buchgewinn aus dem Verkauf der bereits abgeschriebenen Beteiligung von 1'540'000 Franken sowie Mehreinnahmen von rund 50'000 Franken aus Einbürgerungsgesuchen zurückzuführen. Die Aufstellung Artengliederung der laufenden Rechnung zeigt, nach Aufwand- und Ertragsarten gegliedert, ein genaueres Bild der Abweichungen gegenüber dem Voranschlag.

Fragen zur Rechnung 2001 gehen keine ein.

Der Bürgerrat unterbreitet der Gemeindeversammlung den Antrag, den Ertragsüberschuss 2001 wie folgt zu verwenden:

Der Bürgerrat beantragt Ihnen, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Abschreibung Pflegezentrum (Konto 121.6)	Fr.	1000 000.00
Abschreibung Wirtschaftsgebäude (Konto 122.6)	Fr.	600 000.00
Zuweisung freies Eigenkapital (Konto 290)	Fr.	4 887.80
Total Ertragsüberschuss 2001	Fr.	1 604 887.80

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Versammlung, die Rechnung 2001 zu genehmigen.

Beschluss

- A. Die Versammlung genehmigt auf Antrag der Rechnungsprüfungskommission einstimmig die Rechnungen 2001 der Bürgergemeinde.
- B. Der Überschuss von Fr. 1'604'887.80 wird gemäss Antrag des Bürgerrates verteilt.

4. Einbürgerungsgesuche

Der Bürgerrat legt der Versammlung sechs Einbürgerungsgesuche vor; fünf Gesuche stammen von ausländischen Person und eines von einem Schweizer Bürger. Der Bürgerpräsident fragt die Versammlung an, ob gegen einen der Vorgeschlagenen einen triftigen Grund gegen die Einbürgerung vorhanden ist. In diesem Fall würde der Bürgerrat das Gesuch zurückziehen und den Sachverhalt abklären. Das ist nicht der Fall, und der Bürgerpräsident stellt die folgenden Gesuche kurz vor und lässt darüber einzeln abstimmen:

- Morgenegg Patrick, geboren am 22. August 1969, Bürger von Doppelschwand LU, geschieden, wohnhaft in 6330 Cham, Mattenstrasse 8. – Taxe: 100 Franken
- Boban Milena, geb. Vranjkovic, geboren in Drnis (Kroatien) am 04. September 1952, kroatische Staatsangehörige, verheiratet, Verkaufsberaterin, wohnhaft in 6330 Cham, Langackerstrasse 12. – Taxe: 900 Franken
- Ramic Eljub, geboren in Seher (Osmaci, Bosnien-Herzegowina) am 28. August 1981, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, KV-Praktikant (Berufsmatura), wohnhaft in 6330 Cham, Untermühlestrasse 34c. – Taxe: 1000 Franken
- Ramic Fejzo, geboren in Seher (Osmaci, Bosnien-Herzegowina) am 07. April 1960, bosnisch-herzegowinischer Staatsangehöriger, Isoleur, verheiratet, wohnhaft in 6330 Cham, Untermühlestrasse 34c, und der Ehefrau Ramic, geb. Djedovic, Hata, geboren in Kalesjia (Bosnien-Herzegowina), am 25. August 1959, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, Hausfrau, sowie den minderjährigen Kindern Eldina (1984) und Ferzija (1989). – Taxe: 1800 Franken
- Sivakumar Subajini, geboren in Thelleipalai (Mallagam, Jaffna, Sri Lanka) am 22. März 1982, sri-lankische Staatsangehörige, Verkäuferin, ledig, wohnhaft in 6330 Cham, Zugerstrasse 68. – Taxe: 1000 Franken
- Ük Ertugrul, geboren in Eskisehir (Türkei) am 12. Mai 1949, türkischer Staatsangehöriger, Pizaiolo, verheiratet mit Ük, geb. Plazanin, Vesna, geboren in Sirac (Kroatien) am 09. Juli 1952,

kroatische Staatsangehörige sowie dem minderjährigen Sohn Abdülkerim (1987), alle wohnhaft in 6330 Cham, Röhrliberg 22. – Taxe: 2700 Franken

Beschluss

Alle obenstehenden Einbürgerungsgesuche werden bei Enthaltungen, aber ohne Gegenstimmen gutgeheissen.

5. Mitteilung über Einbürgerungen durch den Bürgerrat

a) Mitteilung der erfolgten Einbürgerungen von Schweizer Bürgern durch den Bürgerrat, gemäss §§ 9 und 13 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes.

Der Bürgerrat hat zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember 2001 in eigener Kompetenz acht Einbürgerungsgesuche von Schweizerinnen und Schweizer behandelt und zugestimmt. Der Bürgerpräsident liest die Namen der Eingebürgerten vor; die Versammlung nimmt davon Kenntnis.

b) Mitteilung der erfolgten Einbürgerungen von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation durch den Bürgerrat, gemäss §§ 11 und 16 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes.

Gemäss § 11 des kant. Bürgerrechtsgesetzes kann der Bürgerrat in eigener Kompetenz jugendlichen Ausländern der zweiten Generation das Bürgerrecht erteilen. Nach umfangreichen Abklärungen hat der Rat zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember zwei Gesuchen, worin zwei Personen eingeschlossen sind, zugestimmt.

Im Anschluss an die offiziellen Traktanden berichtet Josef Huwiler, Delegierter des Pflegezentrums, von einem guten Umzug der Patienten vom Pavillon ins neue Pflegezentrum: «Nach kurzer Angewöhnungszeit fühlen sie sich im Neubau sichtlich wohl.» Das Personal äussert sich lobend über die guten Arbeitsbedingungen im neuen Haus. Das Pflegezentrum wurde am 24. Mai 2002 in Anwesenheit von zahlreichen Gästen offiziell eingeweiht. Am Tag der offenen Tür vom 25. Mai 2002 nahmen rund 3500 Personen die Gelegenheit wahr, einen Blick ins neue Pflegezentrum zu werfen. Bis Ende Jahr hofft Josef Huwiler auf eine Vollbelegung des Hauses. Voraussetzung dafür ist, dass genügend qualifiziertes Personal gefunden werden kann, weil der Arbeitsmarkt auf diesem Gebiet derzeit sehr ausgetrocknet ist.

Josef Huwiler äussert sich zu den Taxen im Pflegezentrum, von denen er gehört hat, sie seien zu hoch und dass sie nicht mehr beglichen werden könnten. Die Preise seien aber recht human: Für ein 2-Bett-Zimmer müssen 100 Franken entrichtet werden; damit sind die Pensionskosten gedeckt. Bei diesen Ansätzen muss mit monatlichen Kosten von rund 3000 Franken gerechnet werden. Etwas höher liegen die Taxen für Patienten, die einer intensiveren Pflege bedürfen. Die Taxen seien demnach für Angehörige bezahlbar, zumal die Taxen nicht vermögensabhängig berechnet würden. Auf der anderen Seite seien die Patienten sehr gut aufgehoben. Josef Huwiler hob die Vorteile der seltenen Kombination von Akutspital und Pflegezentrum hervor, welche sich durch eine durchgehende und schnelle medizinische Betreuung auszeichnet.

Auf eine entsprechende Frage erklärt der Bürgerpräsident, dass der Pavillon voraussichtlich im Herbst 2002 abgebaut werde. Der Bürgerrat möchte an dieser Stelle eine Parkanlage für die Patienten erstellen.

Um 20.30 Uhr schliesst er die Versammlung und lädt die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss ein. Auch die Konsumation wird von der Bürgergemeinde übernommen. Er wünscht allen Anwesenden einen angeregten und schönen Abend.

Cham, 18. Juni 2002

Der Protokollführer: Thomas Gretener, Bürgerschreiber